

Graduation Ceremony of the Master's Program *Land Management and Land Tenure* 2005

Words of Welcome by Alois Glück, President of the Bavarian Legislative Assembly

March 17th 2005

Today the Technical University of Munich says good bye to those who successfully took part in the Master's Program *Land Management and Land Tenure* from 2003 to 2005. Congratulations to all graduates for their great success! I am convinced that the knowledge given by the Technical University of Munich is an excellent base for a successful career.

Political decisions are about 80% space related. Administration and private sector as well as citizens need reliable and accessible geo-data. Furthermore, the issue of rural development is most important especially for developing countries. They are threatened by migrations towards conurbations which are more and more becoming non-controllable areas. Yet strategies to stop this process are missing. The result is emigration to the cities, an atrophy of the land and the growth of overcrowded areas with all its negative ecological, sanitary and social consequences.

The Master's Program *Land Management and Land Tenure* primarily addresses students from developing-, threshold- and transitioning countries. They are now at best prepared to take over responsibility in their home countries to counter this trend. It makes me proud that Bavaria can contribute to this situation.

Land Management and Land Tenure are important on all continents for safeguarding the quality of live at both the local and the regional level as they contribute to a sustainable life-style. Responsible politics have to follow the principles of sustainability to secure the common good of future generations. It would be most appreciable if our graduates would have the opportunity in their home countries to bring in their skills into political decision-making processes. They have the necessary knowledge because the issue of sustainability is a very important subject of their studies. The second term was scheduled to show the students *methods and instruments needed for sustainable land management*.

Sustainable development needs the will to think about long-term investments, not short-term prosperities. This is also important in politics where the next electoral success often concerns more than anything else. In addition, our increasingly complex world asks for holistic approaches to any problem. The response of academic science is growing interdisciplinary and international co-operation. A glance at the curriculum confirms that the master's program Land Management and Land Tenure would not work without its interdisciplinary approach. And you find hardly something that outranges the internationality of this course: Students from Ghana, Jordan, from the Philippines, Turkey, Cambodia, Montenegro, Ethiopia, Georgia, Kenya, China, Croatia, Bangladesh and Indonesia came to Munich to study in the years 2003 to 2005 and develop their skills here at the Technical University of Munich. I hope they go home with positive impressions of Munich and Bavaria and revisit Germany with pleasure.

Dear graduates, there is a lot of work and great duties waiting for you at home. You leave with exceptional final degrees that will give you the chance to take up a good profession. And more important: it obliges you to use your acquired knowledge for the good of your country and your people.

I wish you best of luck to master these enormous challenges.

Alois Glück
President of the Bavarian Landtag
(Bavarian Legislative Assembly)

Graduation Ceremony 2005 des Masterstudiengangs *Land Management and Land Tenure*

Grußwort von Herrn Landtagspräsidenten Alois Glück

am 17. März 2005

Die Technische Universität München verabschiedet heute die Studentinnen und Studenten, die in den Jahren 2003-2005 erfolgreich am Masterstudiengang *Land Management and Land Tenure* teilgenommen haben. Allen Absolventinnen und Absolventen darf ich sehr herzlich zu diesem schönen Erfolg gratulieren! Ich wünsche Ihnen, dass das hier an der Technischen Universität München erworbene Wissen eine hervorragende Grundlage bietet für eine ertragreiche berufliche Tätigkeit.

Der von den Absolventen gewählte Studiengang ist für die Allgemeinheit von großer Relevanz: Circa 80 % aller politischen Entscheidungen sind raumbezogen, deshalb brauchen Verwaltung, Wirtschaft und Bürger zuverlässige und gut zugängliche Geodaten. Darüber hinaus ist das Thema ländliche Entwicklung gerade in den Entwicklungsländern von größter Bedeutung. Gerade dort ist eine verhängnisvolle Abwanderung aus den ländlichen Gebieten in die Ballungszentren zu beobachten, die zu unbeherrschbaren Räumen werden. An wirkungsvollen Strategien gegen diesen Prozess fehlt es weithin, was zwangsläufig zur Folge hat, dass die Landflucht, die Verödung des Landes und die Konzentration in den Ballungsgebieten mit all ihren negativen ökologischen, gesundheitlichen und sozialen Folgen andauern werden. Es ist deshalb besonders hervorzuheben, dass der Studiengang *Land Management and Land Tenure* sich vor allem an Studentinnen und Studenten aus Entwicklungs-, Schwellen- und Transformationsländern richtet. Sie sind nun bestens vorbereitet, in ihren Heimatländern Verantwortung zu übernehmen und neue, positive Akzente zu setzen um diesem Trend langfristig etwas entgegenzusetzen. Dass der Freistaat Bayern hier einen wichtigen Beitrag leisten kann, freut mich besonders.

Landentwicklung, Boden- und Landmanagement sind in allen Ländern und auf allen Kontinenten auch deshalb von überragender Bedeutung für die Lebensqualität im lokalen und regionalen Raum, weil sie einen wichtigen Beitrag zu einem nachhaltigen Lebensstil liefern. Am Prinzip der Nachhaltigkeit muss sich auch eine verantwortungsvolle Politik, die das Wohl der nachfolgenden Generationen sichern möchte, orientieren. Es wäre deshalb sehr zu begrüßen, wenn die Absolventinnen und Absolventen in ihren Heimatländern ihre Fähigkeiten in politische Entscheidungsprozesse einbringen könnten. Das Wissen dafür bringen sie mit, denn die Studienordnung räumt dem Thema Nachhaltigkeit einen wichtigen Platz ein. Das ganze zweite Semester war dafür vorgesehen, die Studenten mit „*methods and instruments needed for sustainable land management*“ vertraut zu machen.

Wer nachhaltig wirtschaften will, muss zum einen bereit sein, in längerfristigen Zusammenhängen zu denken und darf nicht auf den kurzfristigen Erfolg aus sein. Dies gilt auch und gerade für die Politik, in der häufig zu sehr das Denken von einer Wahl zur nächsten vorherrscht. Zum zweiten wird es in unserer vernetzten, komplexer werdenden Welt immer wichtiger, ganzheitliche Lösungsansätze zu verfolgen. Die Wissenschaft begegnet dieser Entwicklung dadurch, dass in verstärktem Maße über die Fach- und Landesgrenzen hinaus zusammengearbeitet wird. Der Master-Studiengang *Land Management and Land Tenure* lässt sich ohne interdisziplinäre Zusammenarbeit überhaupt nicht denken, wie ein Blick auf das Curriculum leicht zeigt. Und an Internationalität ist dieser Studiengang wahrlich kaum zu übertreffen: Studenten aus Ghana, Jordanien, von den Philippinen, aus der Türkei, aus Kambodscha, Serbien/Montenegro, Äthiopien, Georgien, Kenia, China, Kroatien, Bangladesh und Indonesien sind im Studienkurs 2003-2005 nach München gekommen, um sich an der Technischen Universität weiterzubilden. Ich hoffe, dass Sie positive Eindrücke von München und Bayern mitnehmen und dass Sie gerne an ihre Zeit in Deutschland zurückdenken.

Auf Sie, liebe Absolventinnen und Absolventen, warten zuhause viel Arbeit und wichtige Aufgaben. Ihr erfolgreicher Studienabschluss soll Ihnen deshalb nicht nur die Möglichkeit verschaffen, einen guten Beruf zu ergreifen, sondern er ist auch eine Verpflichtung, das erworbene Wissen und die angeeigneten Fähigkeiten an verantwortungsvoller Position in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen. Ich wünsche Ihnen viel Glück für die Bewältigung dieser großen Herausforderungen.

Alois Glück

Präsident des Bayerischen Landtags